

Am 15. November 2019 wird wieder in ganz Deutschland vorgelesen!
Wie jedes Jahr am dritten Freitag im November rufen DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung dazu auf, ein öffentliches Zeichen für das Vorlesen zu setzen.

Wir im Südpark sind bereits zum 6. Mal dabei und machen wieder die Nacht zum Tag:

**VorleseNacht im Südpark Solingen
am 15. November 2019
18:30 bis 23:30 Uhr**

Neu: *Sechs* Locations laden zu ganz unterschiedlichen Lesungen ein:

Lebenshilfe Werkstatt	18:30 – 19:15 und	Atelier Rahmenkunst (Zelt)
	19:30 – 20:15 Atelier Beatrix Deus	
	20:30 – 21: 15 Museum Plagiarius	
	21:30 – 22:15 Galerie PestProjekt	
	22:30 – 23:15 Atelier Behauptungen	

Was bieten wir?

Geschichten zum Nachdenken und zum Lachen –
und das im kreativen Umfeld der Südpark-Ateliers

Der Eintritt ist frei.

Getränke und Snacks werden überall angeboten.
Unsere „Schmöker-Lotte“ führt Sie von einer Location zur nächsten.

Die Zeiten sind so gelegt, dass Sie die Möglichkeit haben, an (fast) allen Lesungen teilzunehmen. Natürlich ist auch ein späterer Einstieg oder früherer Ausstieg möglich.

Wir freuen uns auf Sie !

Programm

Lebenshilfe-Werkstatt **18:30 – 19:15 Uhr**

Alexander-Coppel-Str. 19-21

Beate Widmayer, Frau Wölfer und Herr Stenner lesen aus

„Feuer im Kopf – Meine Zeit des Wahnsinns“ von Susannah Cahalan.

Susannah Cahalan ist jung, attraktiv, frisch verliebt, eine aufstrebende Journalistin – und gerät über Nacht in den schlimmsten Albtraum ihres Lebens.

Nicole Michels-Weck und Herr Li Pira lesen aus

„Betreutes Sterben – Ein Psychiatriekrimi“ von Cornelia Schmitz.

Erfahrungswissen mal ganz anders: Ein spannender Kriminalroman aus dem Innern der stationären Psychiatrie, der auf Erfahrungen der Autorin beruht und sehr humorvoll Partei für die Rechte von Patienten ergreift.

www.lebenshilfe-solingen.de

Atelier RAHMENKUNST **18:30 – 19:15 Uhr**

*Im Zelt auf der Wiese - Höhe Museum Plagiarius
(bei Regen: im Atelier PestProjekt)*

Marina Welsch, Schauspielerin, Synchronsprecherin und Hundefreundin liest aus

„Phoebe – Eine Straßenhündin checkt ein“ von Uwe Krauser.

Phoebe ist eine kleine Straßenhündin aus Kroatien, die das große Los gezogen hat. Sie wird vom ihrem neuen Herrchen Uwe gerettet und findet ihr Glück in einer kleinen Pension in Bodenmais in Bayern. Mit einer warmherzigen und lustigen Erzählweise aus Sicht der kleinen Hundedame erleben wir die Geschichte der pffiffigen, schlauen und äußerst liebenswerten kleinen Phoebe und ihrer vier- und zweibeinigen Kumpels. „Himmel, was sind die Menschen nur für komplizierte Wesen?“, fragt sich die clevere Terrierdame Phoebe dabei ziemlich häufig.

Die Lesung findet im gemütlich hergerichteten, bestuhlten großen Zelt draußen auf der Wiese statt - mit **Decken zum Einkuscheln und Glühwein zum Aufwärmen**. Der Erlös aus dem Glühweinverkauf geht an eine Tierschutzorganisation, die wir in Absprache mit dem Autor und der Vorleserin noch benennen.

Der Autor, *Uwe Krauser*, wurde 1971 in der Nähe von Köln geboren und betreibt mit seinem Mann Oliver seit 13 Jahren ein kleines, mehrfach ausgezeichnetes Hotel in den Untiefen des Bayerischen Waldes. Der gelernte Erzieher lebte viele Jahre in Spanien, hat seine Heimat jedoch im beschaulichen Ferienort Bodenmais gefunden, wo er die Liebe zur Natur entdeckte. Er hat mit Phoebe und Layla zwei Straßenhunde aus dem Ausland adoptiert, die ihn zu seinem ersten Roman „Phoebe-eine Straßenhündin checkt ein“ inspiriert haben.

www.rahmenkunst-solingen.de

Atelier Beatrix Deus
19:30 – 20:15 Uhr

Alexander-Coppel-Str. 26
www.beatrix-deus.de

Ody vam Bruok, alias Gregor Köhne, ist Bühnenautor, Dichter, Rezitator, Literaturpreisträger. Der gebürtige Solinger liest aus seinem Poetry Solo „**dichterdings**“ – Mal leise, mal augenzwinkert, mal herzerfrischend böse.



Seine Reimwerke präsentiert er in Bühnenprogrammen, Theaterstücken und Büchern. Die Presse vergleicht ihn mit Morgenstern, Busch oder Erhardt und beschreibt ihn als „einen ganz Großen seines Genres, als Wortspieler, als Meister des schwarzen Humors und der leisen Töne“.

Näheres unter www.ody-online.de
oder <https://de-de.facebook.com/odyvambruok>

Museum Plagiarius
20:30 – 21:15 Uhr

Bahnhofstraße 11
www.museum-plagiarius.de

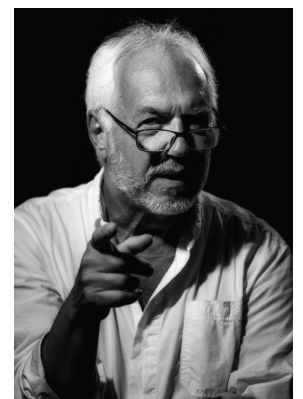
Heinz Neumann, Schauspieler, und **Silke Höttges**, Erzählerin, lesen aus „**Gut gegen Nordwind**“, von Daniel Glattauer.

Laut *Der Spiegel* ‚einer der zauberhaftesten Liebesdialoge der Gegenwartsliteratur‘: Ausgelöst durch einen Tippfehler in der email-Adresse beginnt ein außergewöhnlicher Dialog zwischen Emmi und Leo. Zwischen totaler Fremdheit und zunehmender Intimität kommen sich die beiden immer näher. Silke Höttges und Heinz Neumann picken die Sahnestückchen raus, erstellen ein spannendes Potpourrie des Romans und präsentieren dies mit verteilten Rollen in gewohnt einfühlsamer und unterhaltsamer Weise.

Silke Höttges, geboren 1965 in Solingen, lebt seit 2013 ihre Kreativität in verschiedensten Rollen auf der Bühne aus. Ob bei Lesungen mit Selbstgetextetem, Moderationen oder als Laiendarstellerin beim ehemaligen Theater Rampenlicht - und seit 2014 außerdem als professionelle Erzählerin Solo und mit anderen KünstlerInnen. Ihr Repertoire reicht von komisch-romantisch bis boshaft-verschmitzt und erfreut ein Stammpublikum meist in Solingen und Düsseldorf.



Heinz Neumann, Schauspieldozent und Moderator, wurde 1949 in Köln geboren. Seine Karriere führte über Stationen wie Badische Landesbühne, Oper Frankfurt, „Die Katakombe“ Frankfurt, Städtische Bühnen Dortmund, Schauspielhaus Düsseldorf bis hin zum Schauspielhaus Köln. Ab 1987 wirkte er kontinuierlich in diversen Film-, Fernseh- und Videoarbeiten mit. Parallel entwickelte sich Neumann zu einem gesuchten Moderator für Messen und Galas.



Galerie PestProjekt
21:30 – 22:15 Uhr

Alexander-Coppel-Str. 28
www.pest-projekt.de

Jörg Degenkolb-Degerli liest aus seinem Programm

„Nüchterne Worte für trunkene Menschen“.

Barbesucher und Kneipengäste wissen: Mit steigendem Pegel liegt alles sonnenklar vor einem. Nie waren Gedanken logischer und von so hoher Mitteilungsdringlichkeit. Gespräche münden in philosophische Exkurse und lassen eben noch Unbeteiligte in Ehrfurcht erstarren. Schenkel werden geklopft, Köpfe geschüttelt. Manchmal rollen Tränen. Mitten hinein platziert der Autor seine Worte. Frei nach der Erkenntnis „Ich kann auch ohne Alkohol nicht fröhlich sein“ liefert er eigene Texte, aus denen Absurditäten tropfen wie Bierreste aus letzten Gläsern. Geschichten von Antihelden, Friedhöfen und fragwürdiger Euphorie. Lachkater inklusive.



Jörg Degenkolb-Degerli begeisterte bereits bei der letzten Vorlesenacht die Besucher. Auf vielfachem Wunsch ist er wieder mit dabei.

Atelier BEHAUPTUNGEN
22:30 – 23:15 Uhr

Alexander-Coppel-Str. 24
www.behauptungen.de

Thomas Braus, Schauspieler und Theaterintendant der Wuppertaler Bühnen liest

Auszüge aus Werken von Kurt Tucholsky

Thomas Braus studierte Schauspiel an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Graz und an der Filmhochschule Wien. Engagements am Schauspiel Graz, Theater der Stadt Heilbronn, Staatstheater Karlsruhe, Nationaltheater Mannheim und an den Wuppertaler Bühnen. Rollen u.a.: Liliom, Truffaldino, Baumeister Solness. Sprechertätigkeit für den ORF, SWR und HR, sowie Dreharbeiten für ZDF und SWR. Schauspieldozent an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Seit über 15 Jahren im Schauspielensemble der Wuppertaler Bühnen und seit der Spielzeit 2017/18 auch Intendant der Sparte.





Zur Initiative:

Wie jedes Jahr am dritten Freitag im November rufen DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung dazu auf, ein öffentliches Zeichen für das Vorlesen zu setzen.

Dem größten Vorlesefest Deutschlands ist es gelungen, mittlerweile rund 135.000 Vorleserinnen und Vorleser für den Bundesweiten Vorlesetag zu gewinnen.

Darunter sind auch viele Prominente und Politiker:

Katarina Witt, Paul Maar, Thees Uhlmann, Gundula Gause, Maybrit Illner, Marietta Slomka, Linda Zervakis, Palina Rojinski, Peter Kloeppel, Sven Voss, Dr. Wolfgang Schäuble, Andrea Nahles, Cem Özdemir, Veronica Ferres, Nazan Eckes und viele mehr.

Der Solinger Südpark beteiligt sich bereits im sechsten Jahr an der Aktion.

Die teilnehmenden Gastgeber haben die Veranstaltung jedoch in die Abendstunden verlegt und bieten daher ein Programm für die erwachsenen Zuhörer an.

Essen und Trinken ist während der Veranstaltung ausdrücklich erlaubt.

Der Eintritt ist bei allen teilnehmenden Locations kostenlos.

**Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unsere Südparkmanagerin:
Petra Krötzsch, Mobil 0171- 496 24 20, kroetzsch@petra-kroetzsch.de**